

# ANDREA KALFF

– mehr als eine Schamanin –  
Ein Leben außerhalb der Norm



Leseprobe



風來令

天風來令

目月急急  
如律令

Andrea Kalff

– mehr als eine Schamanin –

Ein Leben außerhalb der Norm

# Leseprobe

Auszüge aus unterschiedlichen Kapiteln des Buches



**SHEEMA**

## **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliothek; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage 2018

Originalausgabe

Copyright © 2018 Sheema Medien Verlag,

Inh.: Cornelia Linder, Hirnsbergerstr. 52, D - 83093 Antwort

Tel.: +49 – (0)8053 – 7992952, Fax: +49 – (0)8053 – 7992953

<http://www.sheema-verlag.de>

Copyright © Andrea Kalff, Cornelia Linder, Helmut Ploog

ISBN 978-3-931560-34-8

**Coverabbildung und alle Bilder im Innenteil:** © Archiv Andrea Kalff

**Redaktion:** Cornelia Linder

**Umschlaggestaltung:** Sheema Medien Verlag, Schmucker-digital

**Gesamtkonzeption:** Sheema Medien Verlag, Cornelia Linder

**Druck und Bindung:** FINIDR, s.r.o., Český Těšín

### **Allgemeine Hinweise:**

Das gesamte Werk ist im Rahmen des Urheberrechts geschützt. Jede vom Verlag nicht genehmigte Verwertung ist unzulässig. Dies gilt auch für die Verbreitung durch Tonträger jeglicher Art, elektronische Medien, Internet, photomechanische, und digitalisierte Wiedergabe sowie durch Film, Funk, Fernsehen einschließlich auszugsweisem Nachdruck und Übersetzung. Anfragen für Genehmigungen im obigen Sinn sind zu richten an den Sheema Medien Verlag unter Angabe des gewünschten Materials, des vorgeschlagenen Mediums, gegebenenfalls der Anzahl der Kopien und des Zweckes, für den das Material gewünscht wird.

Dieses Buch dient keinem rechtlichen, medizinischen oder sonstigen berufsorientierten Zweck. Die hier gegebenen Informationen ersetzen keine fachspezifische Beratung oder Behandlung. Wer rechtlichen, medizinischen oder sonstigen speziellen Rat oder Hilfe sucht, sollte sich an einen geeigneten Spezialisten wenden. Autor und Verlag übernehmen keine Haftung für vermeintliche oder tatsächliche Schäden irgendeiner Art, die in Verbindung mit dem Gebrauch oder dem Vertrauen auf irgendwelche in diesem Buch enthaltenen Informationen auftreten könnten.

If you search for a shaman or a mystic and  
you find one, don't expect they will take you towards magi-  
cal places or entertain you with magical tricks.

Their art is to provacate your demons;  
those, which you are so well protecting, justifying, denying  
and hiding ...

If you search for a shaman, be prepared ...

They will undress you with their words,  
make you angry with their silence,  
stay alert when they frustrate you with their  
brutal honesty.

Be prepared for the battle ...,  
the worst battle: with yourself.

The one who has MAGIC doesn't need any tricks.

(Verfasser unbekannt)





## Inhalt

- 9 ..... Einleitende Worte von Cambra Skadé
- 10 ..... Vorwort von Thomas Schmelzer
- 12 ..... Prolog von Cornelia Linder
  
- 15 ..... I. Erste Begegnung
- 17 ..... Hinter den Kulissen – Teil I
- 20 ..... Schamanin – was ist das?
- 24 ..... Hinter den Kulissen – Teil II
- 27 ..... Das Nest der Götter
- 30 ..... Hinter den Kulissen – Teil III
- 35 ..... Schamanismus in Korea
  
- 43 ..... II. Zweite Begegnung
- 45 ..... Die Vorbereitungen
- 52 ..... Die Initiation zur Schamanin
  
- 73 ..... III. Dritte Begegnung
- 76 ..... Zurück in Deutschland
- 84 ..... Aufgaben einer Mudang
  
- 103 ..... IV. Vierte Begegnung
- 103 ..... Die neue Heimat auf Hawaii
- 106 ..... Schamanenleben „multikulti“
- 110 ..... Das Wirken einer ManShin
  
- 121 ..... V. Neue Perspektiven
- 122 ..... Zwei Seelen finden zueinander





## Einleitende Worte

Andrea Kalff ist in gewisser Weise eine Artistin.

Sie lebt in dem Spagat zwischen ihren bayrischen Wurzeln und ihrer koreanischen Zweitbeheimatung. In Schönheit und Leichtigkeit verbindet sie ihre bayrische Basis mit tiefer koreanischer Spiritualität, ihr Familienleben mit fünf Töchtern und ihre Arbeit, ihr Öffentlichsein durch das Leben einer Mudang. Als solche versteht sie es, auf Messers Schneide zu tanzen, und wahrscheinlich gelingt es ihr deshalb, so vieles auszufüllen, zu leben, zu sein – gleichzeitig, in gleicher Gültigkeit. Mudang, Mutter, Liebende, Organisatorin, Reisende zwischen Bayern, Hawaii und Korea.

Bayrischer Humor und Robustheit, koreanische Disziplin und hawaiianische Sinnlichkeit treffen und befruchten sich. So ergibt sich eine besondere Weise des Heilens, des Unterwegsseins im Leben und als Schamanin. Es ist die außergewöhnliche Geschichte einer außergewöhnlichen Frau.

*Cambra Skadé, im März 2018*



## Vorwort

Meine erste Begegnung mit Andrea war bei einer Abendveranstaltung: als koreanische Schamanin in vollem Ornat, wie sie, die Augen aufgerissen und innerlich in einer anderen Welt versunken, auf mehreren scharfkantigen Schwertern balancierte. Barfuß! Der Vorhang fiel und sie trat in Zivil hervor, erzählte von ihrem Werdegang und ihrer ungewöhnlichen Einweihung – durch tagelange komplexe Prüfungen, die sie so mühelos bestand, als hätte sie schon ein Leben zuvor dort selbst gelebt.

Wir trafen uns später wieder und verstanden uns auf Anhieb. Mich faszinieren die verschiedenen Facetten ihrer Persönlichkeit und ihres Wirkens, die sich erstaunlich gut ineinanderfügen: eine Freundin, mit der man Pferde stehlen kann, eine alleinerziehende Mutter, die ihren Haushalt stemmt, eine Schamanin, die in tief gehenden Ritualen Menschen zu Heilung und zur Harmonisierung ihrer Lebensumstände führt, eine viel reisende Botschafterin spiritueller Weisheiten mit Zweit- und Drittheimat in Korea und Hawaii, die in der Welt herumreist und zwischen unterschiedlichen Schamanenkollegen vermittelt, um letztlich zu erkennen, wie ähnlich sich letztendlich alle spirituellen Traditionen sind, wenn es um das Wesentliche des Menschseins und des Lebens geht.

---

Und, nicht zu vergessen: Sie vermittelt auch zwischen dem ganz normalen Alltagsleben und der spirituellen Welt mit ihren eigenen Gesetzen. Manches davon erscheint mir fremd und neu, vielleicht auch, weil sie es im uns so fernen Korea gelernt hat, aber in der Praxis erlebe ich immer wieder die Stimmigkeit ihrer Erkenntnisse und ihrer Arbeit.

So bin ich doch sehr gespannt, was von dieser Botschafterin indigener Spiritualität noch alles zu erwarten ist, und freue mich, dass dieses kleine Büchlein seinen Teil dazu beiträgt.

*Thomas Schmelzer, im März 2018*



## Prolog

Schamanismus habe ich lange Zeit mit etwas „Exotischem“ verbunden, mit fremden Riten und Gebräuchen, mit Räucherwerk und Rasseln, Trancetänzen und Trommeln, mit Mystischem und Geheimnisvollem.

Dass Schamaninnen und Schamanen durch ihren Zugang zu anderen Welten zwar außergewöhnlich erscheinen, aber dennoch Menschen wie Sie und ich sind, das durfte ich erfahren, als ich Andrea Kalff näher kennenlernte. In diesem Buch erhaschen Sie einen kleinen Einblick in das Leben und Wirken einer waschechten Schamanin – normal, bodenständig und doch außerhalb jeglicher Norm.

Andrea Kalff ist eine starke Frau. Im bayrischen Chiemgau geboren merkt sie schon früh, dass sie „anders“ ist: Sie hört Stimmen, kann Geschehnisse voraussagen, was ihr jedoch nicht geglaubt wird, und ist oft krank. Am wohlsten fühlt sie sich in der Natur, den heimischen Bergen und vor allem am See. Das Wasser hat für sie eine große Bedeutung.

Nach außen führt sie ein ganz normales Leben. Doch Andrea hat noch immer „ihre Symptome“ und eines Tages lernt sie nicht ganz freiwillig drei mexikanische Schamanen kennen. Diese hatten im Chiemgau Station gemacht, um Menschen mit ihren Ritualen zu unterstützen – so auch Andrea. Danach war nichts mehr wie vorher. Sie tauchte ein in eine neue exotische Welt ...

Über all das und über ihren weiteren Lebensweg, der sie in viele Kontinente und zu den Schamanen Koreas führte, haben Andrea und ich uns Anfang 2017 in ersten Gesprächen via Skype ausgetauscht. Thomas Schmelzer hatte den Kontakt hergestellt. Andrea befand sich derzeit gerade auf Hawaii – ihrer Wahlheimat – und wir waren uns auf Anieb sympathisch. Die Chemie stimmte und so entstand die Idee, ein Buch über die wichtigsten Stationen ihres bisherigen Lebens und Wirkens zu publizieren – im Laufe der nächsten Monate führten wir zahlreiche Interviews durch und ich stellte daraus den Inhalt zusammen. Farbenprächtige Fotos unterstreichen aussagekräftig die Texte.

Es ist ein Buch entstanden, das neben der beeindruckenden Lebensgeschichte von Andrea auch Teile ihres reichen Erfahrungswissens vermittelt. Heiliges Schamanenwissen wird hier allerdings nicht geteilt, denn das geben echte Schamanen nur an ihresgleichen weiter. Wer jedoch versteht, auch zwischen den Zeilen zu lesen, wird eine Fülle von Informationen finden!

Unser beider Anliegen ist es, neue Blickwinkel aufzuzeigen, die es ermöglichen, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, Zusammenhänge zu erkennen, die vorher nicht sichtbar waren, und letztendlich die Wurzeln des eigenen Seins zu ergründen. Möge es gelingen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

*Cornelia Linder, im Juni 2018*



## I. Erste Begegnung

10. Mai 2017

Mittwochnachmittag – ich bin unterwegs in ein kleines Dorf im Chiemgau, um mich dort mit der Meisterschamanin Andrea Kalff zu treffen. Die Sonne scheint, endlich, und die zartgrünen Blätter der Birken spiegeln sich im dunklen Blau des Langbürgner Sees. Ich freue mich auf die Begegnung.

Als ich an der Tür klinge, öffnet mir ein kleines Mädchen, die Zahnbürste im Mund, mit einem verschmitzten Lächeln, verschwindet wieder – und ich stehe allein im Flur. Stimmen sind zu hören, denen ich folge, um an der Tür zur Küche beinahe mit Andrea zusammenzustoßen. Wir begrüßen uns herzlich und steigen die Treppen nach unten in einen beeindruckenden Raum, den ein riesiger Altar mit fremdartigen Bildern überstrahlt.

Nachdem wir uns an einen kleinen Tisch gesetzt haben, beginnt Andrea ohne Umschweife ganz offen zu erzählen.

**ANDREA:**



Manchmal ist es eine ziemliche Herausforderung, den Haushalt und die Kinder zu versorgen und gleichzeitig als Schamanin zu wirken – ich bin viel auf Reisen, oft wochenlang unterwegs, das muss gut organisiert werden und die Kinder fehlen mir. Aber es gehört zu der Aufgabe, die ich übernommen habe – ich lebe meine

Berufung weltweit und dazu gehört es auch, andere Kulturen und schamanische Traditionen zu erforschen. Mir ist es wichtig aufzuzeigen, dass es einen Punkt gibt, an dem sich alle treffen, so verschieden sie auch erscheinen mögen – natürlich gibt es unterschiedliche und manchmal auch kontroverse Perspektiven, jeder hat seine eigene Wahrheit, aber diese schließen sich nicht aus.

Mir geht es um fundamentales Wissen. Ich möchte aufklären und eine Brücke bauen, die verbindet.

Wer ist diese beeindruckende Frau, die weltweit mit Ärzten, Psychologen, Therapeuten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammenarbeitet und die alle Welt zu kennen scheint? Ich frage nach. Andreas Augen schweifen ab und für den Bruchteil einer Sekunde scheint es, als würde sie eintauchen in eine andere Wirklichkeit, um im nächsten Moment klar und präsent mit ihrer Lebensgeschichte zu beginnen.





## Hinter den Kulissen – Teil I

ANDREA:



Geboren und aufgewachsen bin ich im Chiemgau in Oberbayern – einer Gegend, die ich über alles liebe: Die Berge und Seen geben mir Kraft und Zuversicht. Ich hatte zwei ältere Geschwister, habe bis zur sechsten Klasse eine Klosterschule besucht und danach eine öffentliche Schule.

Im Anschluss daran absolvierte ich eine Lehre als Reiseverkehrskauffrau, heiratete und bekam drei Kinder. Bis zum Jahr 2006 verlief mein Leben „normal“, obwohl es alles andere als normal war ... Meine Eltern trennten sich, als ich elf war (haben aber später wieder zueinander gefunden), mein ältester Bruder, zu dem ich eine sehr innige Beziehung hatte, verunglückte bei einem schweren Verkehrsunfall und nahm sich eine Weile danach das Leben, in der Schule wurde ich gemobbt, ich war oft diffus krank, fühlte mich nicht zugehörig, hörte Stimmen und konnte auch andere außer-sinnliche Phänomene wahrnehmen. Das Problem war, dass all das nicht ernst genommen wurde.

Auch als ich bereits erwachsen war, hörten diese unangenehmen Symptome nicht auf – im Gegenteil, sie wurden immer schlimmer. Das ging so weit, dass ich Stimmen hörte, die mich aufforderten, meine Kinder oder mich selbst umzubringen. Es war eine schreckliche Grenzwanderung. Ich verbrachte fast jeden Vormittag,



wenn die Kinder in der Schule und im Kindergarten waren, am Chiemsee – dort ging es mir besser. Dann kam überraschend und unerwartet Hilfe: Eine Bekannte erzählte von drei mexikanischen Schamanen, die gerade im Nachbarort seien und mir helfen könnten. Skeptisch und voller Angst, die mein damaliger ständiger Begleiter war, fuhr ich am nächsten Tag dorthin. Ich betrat eine Art Wartezimmer, in dem zu meinem größten Erstaunen viele Bekannte und Geschäftspartner meines Vaters saßen. Das beruhigte mich ein wenig: Wenn diese angesehenen Leute dort Hilfe fanden, dann konnte es nicht so schlimm sein.

Endlich war ich an der Reihe und betrat den Raum, in dem die drei mexikanischen Männer ihre Rituale ausführten – ich musste mich auf ein Fell stellen und der älteste der Männer begann, mich tanzend zu umkreisen. Auch ich sollte tanzen und Wasser trinken. Es wurde geräuchert und dann umkreiste mich der jüngere der Männer. Nach 20 Minuten war das Ritual beendet und

ich verließ ratlos den Raum. Als ich jedoch in meinem Auto saß, bemerkte ich schlagartig, dass all meine Angst von mir abgefallen war – ich war fassungslos, denn dies war seit Langem die erste Autofahrt, die ich angstfrei unternehmen konnte. Dieser wunderbare Zustand hielt leider nicht allzu lange an und alle Symptome kamen verstärkt zurück – dazu gesellten sich auch noch weitere, wie Sprachschwierigkeiten, Appetitlosigkeit und Schlaflosigkeit. Ich war am Ende meiner Kräfte. So habe ich die drei mexikanischen Schamanen wieder aufgesucht – sie erkannten wohl damals schon meine Fähigkeiten und baten mich, das Management für sie zu übernehmen, was ich auch annahm, bis sich unsere Wege wieder trennten.

Während Andrea erzählt, beobachte ich sie genau. Obwohl es zum Teil dramatische Erlebnisse sind, über die sie spricht, strahlt sie eine Ruhe aus, die den ganzen Raum erfüllt. Unvermittelt fragt sie mich, ob sie mal bei mir „schauen“ solle. Ich zögere, denn darauf bin ich nicht vorbereitet – doch natürlich bin ich auch neugierig und so bejahe ich. Etwas mulmig ist mir zumute, als ich mich in einiger Entfernung von ihr hinstelle. Es ist, als ob sie mich mit ihren Blicken scannen würde – und ohne dass sie etwas von mir und meiner Geschichte weiß, nennt sie mir zwei Körperteile, an denen ich bisweilen leichte Beschwerden habe. Als ich sie frage, wie sie das macht, lacht sie und antwortet mit einem Augenzwinkern: „Ich bin Schamanin, ich muss das können!“

## Schamanin – was ist das?

Dieser letzte Satz beschäftigt mich – was genau bedeutet es, Schamanin oder Schamane zu sein? Andrea gibt darauf eine einfache und ernüchternde Antwort, die wahrscheinlich in esoterisch-spirituellen Kreisen nicht gerne gehört werden wird bzw. dort gar nicht bekannt ist:

Es gibt nur zwei Möglichkeiten – entweder man wird in die Linie einer Schamanenfamilie hineingeboren, also beide Eltern sind Schamanen, oder man leidet an einer Form der sogenannten Schamanenkrankheit (dazu gibt es später mehr zu lesen) und wird aufgrund dessen durch eine Zeremonie von einem Schamanen/einer Schamanin initiiert.

Nur diese beiden Varianten machen einen zur Schamanin oder zum Schamanen.

Was ist aber dann mit den vielen Angeboten, die die Möglichkeit bieten, sich schamanisch ausbilden zu lassen? Auch darauf gibt es eine klare Antwort: Viele Menschen haben die Fähigkeit, mit schamanischen Techniken zu arbeiten – das ist es, was man lernen kann. Man ist dann ein Mensch, der diese Techniken anwenden kann, aber man ist kein Schamane/keine Schamanin!

Das ist ein grundlegender Unterschied und wichtig zu wissen. Andrea ist es ein großes Anliegen aufzuklären, denn im Dschungel der zahlreichen Angebote auf dem psycho-spirituellen Markt

gibt es auch einiges, das nicht ganz kosher ist. Sie weiß, dass sie sich in bestimmten Kreisen dadurch unbeliebt macht, sieht es jedoch als ihre Aufgabe, Klarheit zu schaffen.

ANDREA:



Ich finde immer die Krümel unter der Tischdecke – damit komme ich zurecht und was andere dazu sagen, ist deren Angelegenheit.

Einen wirklichen Schamanen erkennt man daran, dass er sein Gegenüber lesen kann, ohne vorher Informationen über diese Person zu haben. Er oder sie erkennt sofort, worum es geht, wer diese Person ist und was sie möglicherweise für Krankheiten und Gedanken hat.

In der Regel sehen wir echten Schamaninnen und Schamanen sofort, wo der Hase im Pfeffer liegt, und erkennen auch die Schattenseiten der Klienten, was nicht immer angenehm ist, denn das Ego der Person möchte oft etwas anderes als das, was dann auf dem Tisch zu sehen ist. Diese Form des Hellsehens, -fühlens und -hörens ist eine Form des Schamanismus, die jedoch nicht jeder Schamane beherrscht, denn es gibt die unterschiedlichsten Arten. Daneben gibt es Expertinnen und Experten für Musik, Kunst und Gesundheit und so weiter. Ich selbst besitze all diese Fähigkeiten und benötige keinerlei Ritualgegenstände. Deshalb werde ich auch ManShin genannt – dazu später mehr.

Echte Schamanen fallen während Ritualen in Trance und können auch die Natur lesen und das Wetter. Sie haben keinerlei Angst, sich in der Natur zu bewegen –

auch nachts –, sie sind eins mit der Natur und den Tieren. Im Grunde gibt es keine Grenzen für eine Schamanin – wobei ich mir selbst eine einzige auferlegt habe: Ich sehe immer das Gute in jedem Menschen und bin ausschließlich zum Wohl meiner Klienten und der Natur hier auf Erden, deshalb begeben mich niemals in die Bereiche schwarzer Magie!



Recherchiert man in der einschlägigen Literatur, findet man folgende allgemeine Erklärungen zum Schamanismus:

Der Begriff des Schamanen stammt wohl ursprünglich aus Sibirien, wurde dann aber auf zahlreiche andere Ethnien übertragen – als Sammelbegriff für Menschen, die zum Wohle der Gemeinschaft als Vermittler zur Geisterwelt tätig sind und denen magische Fähigkeiten zugesprochen werden. Es sind Heilkundige, Geisterbeschwörer, Medizinmänner und -frauen, Hexen, Wahrsager, Hebammen, Geistheilerinnen, Traumdeuter, Seelenhirten, Hüter der Traditionen, Kräuterkundige, Traumreisende und vieles mehr.

In erster Linie jedoch ist ihr Einsatzzweck die Behandlung von Krankheiten, bei denen andere Heilkundige nicht mehr weiterwissen. Dabei werden die jeweiligen Geister befragt, um von ihnen die Ursache der Krankheit und Art der Behandlung zu erfahren.

Innerhalb der Gemeinschaft hatten Schamaninnen und Schamanen einen hohen gesellschaftlichen Rang und gaben ihr Wissen nur ihren Nachkommen und Auserwählten weiter.

Auch hier gibt es also nur die beiden oben erwähnten Möglichkeiten des Schamanentums.

Zurück zu Andrea – wie ging es weiter in ihrer Geschichte und wie fand sie ihre Berufung als Schamanin?

.....

..... usw.





판소리

Sie ist eine beeindruckende Persönlichkeit, humorvoll, warmherzig und klar. Mutter von fünf Töchtern, die den ganz normalen Haushalt organisiert, und tiefgründige Schamanin, die zwischen den Welten reist.

Andrea Kalff wurde 2006 als erste Europäerin zur koreanischen Meisterschamanin initiiert – was sie seitdem lebt und wie sie die spirituelle mit der alltäglichen Welt verbindet, davon handelt dieses Buch: von der außergewöhnlichen Geschichte einer außergewöhnlichen Frau.

„Andrea Kalff ist für mich eine Ausnahmeerscheinung. Der Werdegang und ihre integere Persönlichkeit überzeugten mich bei mehreren gemeinsamen Veranstaltungen von der Authentizität ihrer Berufung als Schamanin. Ihre Intuition beim Auffinden versteckter Probleme hat mich mehr als einmal verblüfft.“  
Dr. Claudia Müller-Ebeling, Kunsthistorikerin und Ethnologin

ISBN 978-3-931560-34-8

[www.sheema-verlag.de](http://www.sheema-verlag.de)



天風來令

天風來令

月急急  
如律令

Besuchen Sie unsere Homepage,  
dort finden Sie weitere Bücher und CDs.  
Wir freuen uns auf Sie!

**www.sheema-verlag.de**

KONTAKT

**Sheema Medien Verlag**

Fachverlag für Releasing und bewusstes Leben

Bücher. Aus Liebe.

Hirnsbergerstr. 52

D - 83093 Antwort

Tel.: 08053 - 7992952

Fax: 08053 - 7992953

E-Mail: [info@sheema.de](mailto:info@sheema.de)

<http://www.sheema-verlag.de>



**SHEEMA**

MÖGEN ALLE WESEN GLÜCKLICH SEIN